Presseinformation

27. April 2015

Landesausstellung gibt „sehr guten Einblick in die Kultur, in die Natur und in die Geschichte unseres Landes"

LH Pröll über die NÖ Landesausstellung 2015

Nach jahrelangen Vorbereitungen war es am vergangenen Freitag so weit: die NÖ Landesausstellung 2015 wurde eröffnet. Sie trägt den Titel „ÖTSCHER:REICH - Die Alpen und wir" und findet an drei Ausstellungsstandorten statt: in Neubruck, in Frankenfels-Laubenbachmühle und im neuen Naturparkzentrum Ötscher-Basis in Wienerbruck. „Unsere Landesausstellungen haben zum einen eine kulturpolitische Facette, denn sie geben einen sehr guten Einblick in die Kultur, in die Natur und in die Geschichte unseres Landes. Zum anderen haben sie aber auch eine große regionalpolitische Bedeutung, denn wir können damit den Bekanntheitsgrad einer Region steigern und völlig neue Gästeschichten ansprechen. Und dadurch wollen wir ganz gezielt für touristische Impulse sorgen, die regionale Wertschöpfung erhöhen und wertvolle Arbeitsplätze schaffen", sagte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich".

Die gesamte Region hat sich in den vergangenen Jahren intensiv auf die Landesschau vorbereitet. So gibt es 174 Partnerbetriebe in der Region, 83 Naturvermittlerinnen und Naturvermittler, 15 ÖTSCHER:REICH-Stationen, zwei Rundwanderwege und noch vieles mehr. Der Leiter der NÖ Landesausstellungen, Kurt Farasin, meinte in der Sendung: „Die Landesausstellung ÖTSCHER:REICH ist etwas für den Kopf, den Bauch und auch für die Beine: Es ist eine Entdeckung und Erforschung, die wirklich rundum alle Sinne anspricht. Zuerst über die Ausstellungen zu wissen, was einst, was heute, was in der Zukunft so passieren wird, auf der anderen Seite aus der Ausstellung buchstäblich in die Bahn einsteigen, in den Shuttlebus und dann raus in die eigene Entdeckung der vielen, vielen Geschichten, die dort auf die Gäste warten."

Insgesamt habe man in den Ausstellungsorten rund 20 Millionen Euro investiert, und er sei „fest davon überzeugt, dass es sich gelohnt hat", betonte der Landeshauptmann: „Denn diese Landesausstellung ist für Jung und Alt spannend und informativ, und die Einrichtungen, die wir dadurch geschaffen haben, sind eine gute Voraussetzung für neue Entwicklungen in der Region."

Die NÖ Landesausstellung hat bis 1. November täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at